



Medienkommentar

Einseitige Berichterstattung über Israels Luftangriff [...]gegen Syrien



Einstimmig vermeldeten die Mainstream-Medien, dass die Militäraktion auch nach drei Tagen noch viele Fragen aufwirft. Niemand wisse genau, was sich zugetragen hat.

Einstimmig vermeldeten die Mainstream-Medien, dass die Militäraktion auch nach drei Tagen noch viele Fragen aufwirft. Niemand wisse genau, was sich zugetragen hat. Zu dieser Unklarheit trägt sicherlich auch Israels gängige Praxis bei, aus Sicherheitsgründen solche Einsätze weder zu bestätigen noch zu dementieren. Laut ausländischen Quellen, unter anderem auch der New York Times, gehen Beobachter davon aus, dass die syrischen Flugabwehrraketen, welche Israel zerstört habe, für die Hisbollah bestimmt gewesen wären. Die syrische Regierung sprach hingegen von einem militärischen Forschungsinstitut, das bombardiert wurde. Das St.Galler Tagblatt schreibt dazu, dass die syrische Version der Ereignisse plausibel klinge, aber vermutlich nicht den Tatsachen entspreche. Wer garantiert uns dann aber, dass die Version mit dem Lastwagenkonvoi und den Flugabwehrraketen der Wahrheit entspricht? Wie man an dieser undurchsichtigen Berichterstattung erkennen kann, sind die Meldungen über das Geschehen in Syrien und den umliegenden Ländern mit äusserster Vorsicht zu geniessen. Nach den Angaben des Internationalen Journalistenverbandes sind im vergangenen Jahr 2012 von den weltweit 121 ums Leben gekommenen Journalisten, allein in Syrien 36 umgekommen. Damit waren es in Syrien Ein Drittel mehr als im Jahr 2011! Die wenigsten dieser Tötungen wurden einer genauen Untersuchung unterzogen und juristisch geahndet. Dieser Umstand lässt darauf schliessen, dass gar kein Interesse besteht, uns über die tatsächlichen Verhältnisse in Syrien zu informieren. Statt dessen wird seit Monaten aller Welt vermittelt, welche grosse Kriegsgefahr Syrien (und auch der Iran) darstellen. Die Ereignisse der letzten Tage werfen einmal mehr die Frage auf, ob die kriegsrische Offensive nicht eher von Israel ausgeht?!

von Medienkommentar

Quellen:

St. Galler Tagblatt vom 1. Feb.2013 <http://brf.be/nachrichten/international/526871/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#ESM - Internationale Schuldenunion ESM - www.kla.tv/ESM

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.